FLUGGRUPPE ZOFINGEN

CM 1/2019 Nr. 340

Offizielles Mitteilungsorgan der Fluggruppe Zofingen / Redaktion H. Lüscher

Liebe Mitglieder

Die Kommunikation läuft heutzutage perfekt auf der Schiene e-Mail und Website, so ist man immer aktuell orientiert über die Veranstaltungen und Aktivitäten. Fast nostalgisch gebe ich mir aber trotzdem Mühe, die CM («Clubmitteilungen» für Neumitglieder) mindestens einmal pro Jahr herauszugeben. So überlaste ich auch unseren Grafiker Adi Rosenkranz nicht, der meine Texte und Bilder jeweils in Rekordzeit perfekt zusammenfügt. Vielen Dank – ohne ihn sähen die CM eher amateurhaft aus, etwa so wie zu Beginn im Jahr 1966, als mit der Hermes Baby «Schnaps-Matrizen» beschriftet und anschliessend von Hand umgedruckt wurden. Und das etwa sechs- bis achtmal pro Jahr!
Somit stellen die CM heutzutage einfach einen Jahresrückblick dar, was ja gemäss Statuten eh einmal geschrieben werden muss. So haben wir bereits ein Thema: Die nächste Generalversammlung findet am Freitag, 24. Januar um 19 Uhr im Restaurant Linde im Mühlethal statt.
Die Traktandenliste wird Ende Dezember verschickt.

Herzliche Grüsse

Heiner Lüscher

Kommende Veranstaltungen

2019 haben wir den «Knattertag» eingeführt – und 2020 geht es weiter mit Neuerungen: Wir laden Euch ein zum Indoorfliegen! Die Mehrzweckhalle des BZZ Zofingen wird uns an vorerst zwei Daten zur Verfügung stehen: Am 20. Februar und am 19. März ab 19:30 Uhr werden wir uns in dieser neuen Disziplin versuchen. Die Cracks sind schon eifrig am Evaluieren der Modelle...

Alle Veranstaltungen findet Ihr weiter hinten im Veranstaltungskalender oder stets frisch aktualisiert auf unserer Website **www.fluggruppe.ch**

Bilder zu den meisten Aktivitäten sind auf unserer Homepage **www.fluggruppe.ch** zu finden.

Jahresrückblick 2019

(gilt als Bestandteil des GV-Traktandums 1)

Auf unserer Homepage sind die Originaltexte nachzulesen, die in der Regel länger und ausführlicher sind, begleitet von vielen Fotos. Bei einigen Berichten habe ich sogar noch einen Link zu meiner Dropbox hinzugefügt, damit Ihr noch mehr Fotos anschauen könnt.

Neujahrsfliegen 2019

Eine kompakte Hochnebeldecke hielt sich am Neujahrstag hartnäckig über der Ärpolinger Höhe. Die Temperatur erreichte knapp fünf Grad und der Westwind prüfte den Windschutz unserer Kleidungsstücke. Trotzdem zählte ich 19 Personen, die auf das Jahr 2019 anstossen wollten. Marcel nahm den Weg sogar per Velo auf sich. Dann folgte der (erwartete...) Höhepunkt:
Alex und Jürg hatten ihr köstliches zweistöckiges Speckzwetschgen-Buffet auf dem Grosi-Tischlein aufgebaut und entzapften die erste Prosecco-Flasche. Das lockte die Leute herbei und kurz danach wurden die Gläser (respektive Becher) gehoben und je 18 Mal angestossen. Herzlichen Dank, Alex und Jürg, für diese mega-nette Geste, an die wir uns so sehr gewöhnt haben...
Kusi entlud seinem Auto den Elektroflyer mit der bezeichnenden Immatrikulation D-EFUN. Und so flog er denn auch! Obwohl die beheizbaren Steuerknüppel noch nicht erfunden sind, schien Kusi keine klammen Finger zu bekommen - oder er liess es sich nicht anmerken...

Nach einer Stunde an der Kälte ging eine Delegation der Anwesenden zu Ueli Krauer, traditionsgemäss den Pistenbeitrag für das angelaufene Jahr zu begleichen. Und damit es nicht so trocken über die Bühne geht, sind jeweils Kafi Luz und eine Rahmtorte inbegriffen, die wir in der guten Stube von Krauers genossen. Vielen Dank, Ursi und Ueli - damit beginnt das Jahr schon mal süss und gemütlich!

54. Generalversammlung am 26. Januar

Nach 22 Jahren zu Gast im Auditorium der Firma MTF in Olten wurde die GV wieder in einem Restaurant durchgeführt. Mit 32 Teilnehmern konnten wir eine repräsentable Vertretung der Fluggruppe im Restaurant Linde verzeichnen. Pünktlich um 19 Uhr konnte der Präsident die GV eröffnen. Erstmals führte eine Powerpoint durch die Traktanden.
Der Stimmenzähler Leo Blum wurde nicht auf die Probe gestellt, wurden doch die Resultate aller Abstimmungen und Wahlen mit eindeutiger Mehrheit bestätigt. Auch der Tagespräsident Hans-Jörg Aerni leitete souverän durch die Vorstands- und Revisorenwahlen und bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.
Der Antrag, die Fluggruppe möge künftig die Kosten fürs GV-Essen übernehmen, gab erwartungsgemäss viel zu Reden. In engagierten Voten neigten die meisten Redner dazu, dass wir uns auf der Ausgabenseite nicht festlegen und den Antrag ablehnen sollten. Wir hätten ja 22 Jahre lang bei der MTF mit einer relativ kostengünstigen Catering-Lösung sowie den grosszügigen Spenden (Apéro, Wein, Dessert, Kaffee) von Markus profitiert. Da könnte quasi als «Neuanfang» für einmal ein jeder seine Kosten selber übernehmen. Ausserdem kam uns das Restaurant mit den Preisen für die GV-Menüs grosszügig entgegen, sodass niemand hungrig blieb.
Beat Jäggi gab einen Überblick über die in der Vernehmlassung befindliche europäische Regelung für Drohnen und Modellflugzeuge. Voraussichtlich wird sie 2022 eingeführt und von der Schweiz eins zu eins übernommen. Die Ausführungsbestimmungen werden uns möglicherweise einschränken. Deshalb heisst es, diese Entwicklungen im Auge zu behalten und Anpassungen unseres Betriebes auf der Piste frühzeitig in die Wege zu leiten. Es kann auch bedeuten, dass nur noch Vereine, die dem AeCS angehören, «legitimiert» werden, Modellflug zu betreiben. Wir bleiben dran!
Roger Luder orientierte, dass auf der Piste ein Behälter mit Extover gelagert ist, was ein wirksames Löschmittel für brennende LiPo Batterien darstellt. Zwei Videos zeigten eindrücklich erstens die explosiven Feuer, die von einer defekten Batterie ausgelöst werden können und zweitens, wie das Extover Granulat das Feuer rasch erstickt. Hoffen wir, dass es niemand anwenden muss!
Ueli Krauer bedankte sich zum Schluss der GV über das gute Zusammenleben auf der Aerpolinger Höhe. Er lobte die Ordnung und Sauberkeit, die auf und neben der Piste herrsche, das mache wirklich Freude. Er wies noch darauf hin, dass am 26. Mai ein Fest angekündigt sei zum 200-jährigen Jubiläum des Zusammenschlusses von Aerpolingen und Grossdietwil. Er hoffe, dass dann viele von uns auf der Piste seien und reger Flugbetrieb herrsche, denn die Piste gehöre nun mal zu Aerpolingen! Das machen wir natürlich gerne.
Der Präsident bedankte sich herzlich bei Ueli und Toni Krauer für die wirklich ausgezeichnete Nachbarschaft, die wir täglich geniessen dürfen. Dass wir Sorge tragen zur schönen Piste und ihrer Umgebung sei in unserem eigenen Interesse. Ein grosser Applaus bekräftigte diese Worte.
Um 20 Uhr 40 konnte aus der Küche der Linde das gute Essen aufgefahren werden. Die letzten Mitglieder machten sich um Mitternacht auf den Heimweg...

Pistenpflege und Frühlingsfliegen

Die Wetterprognosen waren nicht gerade überwältigend - bewölkt und maximal acht Grad «warm» - aber der Boden war wenigstens trocken. Punkt 10 Uhr konnte Markus die stolze Schar von 17 Mitgliedern

begrüssen (fünf weitere sollten noch zu uns stossen!). Der trockene Sommer hat dazu beigetragen, dass sich auf dem Pistenbelag relativ wenig Moos und anderes Grünzeug ausbreiten konnten. Dafür hat sich der Rasen von den Pistenrändern her breit gemacht. Durch das gezielte Abstecken der ursprünglichen Ränder konnten wir sicher 10cm auf jeder Seite gewinnen...

Die Rekordzahl an Helfern (und einer Helferin) führte dazu, dass weniger Werkzeug als Leute vorhanden war. So befassten sich halt fünf Kollegen mit der Pistenkiste, die ebenfalls einer gründlichen Reinigung bedurfte. Alles Material wurde ausgeräumt und der Rasenmäher einer Funktionskontrolle unterzogen, wobei die neuen Mitglieder des Mäh-Teams in die Funktion eingeweiht wurden. Als Kusi mit dem Resultat zufrieden war, liess er das Material wieder sauber einräumen und danach verkünden, dass er Kaffee mitgenommen habe. Ein Novum und gerade bei dieser Temperatur willkommen!

Toni Krauer erschien pünktlich mit dem Traktor auf der Bildfläche und lud all das abgestochene Gras auf. «Easy going» war das Motto des 13. April. Da die Bise abgestellt war und die Sonne zwischendurch einen Auftritt hatte, war es gar nicht so ungemütlich auf der Piste.
Bereits nach elf Uhr waren wir fertig und räumten das Werkzeug zusammen. Ein Teil der Mitglieder machte sich auf in den «Ochsen» und schwärmte bereits vom nachmittäglichen Frühlingsfliegen.
Aber oha - die Bise meldete sich zurück, die Wolken wurden dichter und die Temperatur machte auch einen Gump nach unten. Das Fliegen war kein Genuss mehr, aber trotzdem kamen mehrere Modelle in die Luft, bis sich gegen 15 Uhr die Reihen lichteten und die Piste in der Hoffnung auf wärmere Tage verlassen wurde.

Knattertag

So zwischen den Eisheiligen und der Schafskälte eingebettet war der Samstag, 18. Mai einer der wenigen angenehmen Modellflugtage. Zwar war es bewölkt und - wie üblich - hielt die Bise bis nach dem Mittag an, aber es war Flugwetter! Der neue Fluggruppen-Grill wurde über Mittag angeworfen und eingeweiht. Er funktioniert zur allgemeinen Zufriedenheit!

Zum ersten Mal haben wir zu einem «Knattertag» eingeladen, wo wieder einmal die Vier- und Zweitakter die Luft bevölkern sollten. Die Idee wurde von Kusi an der GV vorgestellt - und der Erfolg zeigte, dass sie bei den Mitgliedern auf Interesse stiess. Man sah aber auch, dass die Verbrennungsmotoren nicht mehr so verbreitet sind, denn die Palette der Flugzeugantriebe reichte von Turbine bis zum antriebslosen Flug. Wegen letzterem kam auch Roger mit seinem «Pilot» zu einem intensiven Flugerlebnis, denn seine leistungsfähige Schleppmaschine war bei den Seglern sehr beliebt.Imposante Vorführungen bot Philipp zudem mit seinem Turbinenmodell einer F-16, das nicht nur

optisch und akustisch, sondern auch olfaktorisch überzeugte mit dem Verbrennungsduft von Kerosin...
Der Erfolg zeigt: So ein Knattertag wird Bestand haben im Veranstaltungskalender der Fluggruppe!

Theater 200 Jahre Grossdietwil

Die sehr aktiven Pistennachbarn haben auch 2019 ein Theaterstück auf die Bühne gebracht. Der nicht ganz freiwillige Zusammenschluss von Eppenwil und Grossdietwil wurde thematisiert. Es gab auch einen «Erlebnispfad», der an unserer Piste vorbeiführte. Gelegenheit, den Besuchern unser Hobby vorzuführen, aber auch, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Waldfest

Es scheint, als ob die Fluggruppe in den letzten Jahren auf «durchzogenes» Wetter abonniert sei. So auch in diesem Juni. Dank der guten Vorarbeit von Kusi mit dem Grillfeuer konnte alles Fleisch «à point» oder «saignant» der Glut entnommen werden, bevor uns die ersten Regentröpflein besuchten. Aber dank dem Umstand, dass wir zusammengezählt nur acht hungrige Mitglieder waren, hatten wir alle im Vorraum der Waldhütte Platz und genossen einen gemütlichen Abend.
Nächstes Jahr wird es sicher besser...

Antikfliegen vom 10. August

Der Anlass musste wetterbedingt und erst zum zweiten Mal in der 19-jährigen Geschichte des Antikfliegens um einen Tag verschoben werden.
Der Entscheid war der einzig Richtige, denn der Samstagmorgen war dem Regen gewidmet, am Nachmittag konnte die Piste aber bereits langsam abtrocknen und der Sonntag begrüsste uns mit einem blauen Himmel und Temperaturen um die 20 Grad. Ideale Bedingungen - aber die Bise gehört einfach zu einem Antikfliegen!
Die Gäste tröpfelten ab halb neun Uhr durch die gut präparierte Einfahrt auf unseren Parkplatz (danke, Marcel und Ueli!) und schlenderten zum ersten Kafi Gipfeli des Tages. Man begrüsste sich und erzählte, was so übers vergangene Jahr gegangen ist.

Es waren weniger Leute da als andere Jahre, offenbar hat das Verschieben einigen Kollegen Terminprobleme verursacht. Aber um 10 Uhr konnte zum Briefing aufgerufen werden, womit die Piste für den Betrieb frei gegeben wurde. Nur zögerlich kamen aber die Flugzeuge in die Luft, viele unserer Gäste verloren sich in Gesprächen. Einer meinte fast entschuldigend: Wenn man sich übers Jahr nicht sieht, hat man halt viel zu Erzählen! Das ist ja schön, dass das Antikfliegen offenbar auch einem sozialen Zweck dient!

Über Mittag ruhte der Betrieb wieder - die Pflege des Magens war angesagt. Grillör Kusi waltete seines Amtes, während Anni und Birgitte - wie fast den ganzen Tag - hinter der Theke standen. Etwa 35 Leute waren auf der Piste und genossen die Mittagspause. Auch jetzt blieben die Gäste lange höckeln im Schatten der Zelte und ein Versuch meinerseits, die Piloten zu motivieren, ihre Modelle zu einem Gruppenbild auf die Piste zu bringen, musste mehrmals repetiert werden.
Der Entscheid, das Nachtessen bereits ab 16 Uhr einzuplanen war auch gut, denn die erste Front zeigte sich über Grenchen, aber ausser ein paar Tropfen gab es für unsere Piste nichts ab. Schwein gehabt, wir sassen bereits wieder in der Sonne und genossen Wernis berühmte Spätzlipfanne. Aber gegen 18 Uhr wurde es dunkel von Westen her, Böen meldeten sich und die Temperatur fiel. So griffen alle noch Anwesenden zu - auch die vier noch verbliebenen Gäste! - und brachen im Sinne des Wortes die Zelte ab. Die Piste lag geräumt vor uns, als die ersten schweren Tropfen fielen. Super-Timing!

Ich danke allen, die zum gelungenen Anlass beigetragen haben, vor und hinter den Kulissen. Ohne zupackende Mitglieder gelingt kein Fest, da sind wir froh, dass wir Leute haben wie Anni und Birgit, Kusi, Werni, Markus, Beat, Marcel, Roger, Roland, Richard und natürlich Krauers!
Wir sehen uns am Samstag, 8. August 2020 wieder

Herbstfliegen mit Nachbarseinladung

Die letzte offizielle «outdoor activity» auf der Piste war ein voller Erfolg. Beim Vorbereiten am Morgen zeigte uns der Himmel allerdings, wie es im Herbst auch noch aussehen könnte: Hochnebel verdeckte die Sonne und die Temperatur sank auf 17 Grad. So kamen wir auch nicht ins Schwitzen. Um 12 Uhr trafen die ersten Nachbarn ein - und der Hochnebel löste sich langsam auf.
Fast alle Nachbarn haben unsere Einladung zu einem Spaghettiessen auf der Piste angenommen. Wir freuten uns sehr über den grossen Aufmarsch und die Gelegenheit, mit den Nachbarn persönliche Gespräche zu führen, sie noch näher kennenzulernen. Wir fühlen uns ja wirklich wie zuhause auf der «Rossweid».
Erfreulich war auch die grosse Präsenz von Mitgliedern und die vielen Modellflugzeuge. Den Piloten war die Aufmerksamkeit unserer Gäste sicher, als die Flugvorführungen begannen. Bei nunmehr blauem Himmel, leichter Bise und guter Stimmung wurden diverse Segelflugschlepps gezeigt, Kunstflug ausgeführt und Modelle mit verschiedenen Motorisierungen vorgeführt. Auch Helikopter fehlten natürlich nicht.

Veranstaltungskalender 2020 der Fluggruppe Zofingen

Mittwoch, 1. Januar 14 Uhr
Neujahrsfliegen auf der Piste

Donnerstag, 2. Januar, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde, Mühlethal

Freitag, 24. Januar, 19 Uhr
55. Generalversammlung
der Fluggruppe Zofingen
im Rest. Linde in Mühlethal

Donnerstag, 6. Februar, 20 Uhr
Hock im Restaurant Sonne, Brittnau

Donnerstag, 20. Februar, 19:30 Uhr
Indoorfliegen, Halle BZZ Zofingen

Donnerstag, 5. März, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag, 19. März, 19:30 Uhr
Indoorfliegen, Halle BZZ Zofingen

Donnerstag, 2. April, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Samstag, 18. April, 10 Uhr
Pistenpflege und Frühlingsfliegen
Verschiebedatum Samstag 26. April

Donnerstag, 7. Mai, 20 Uhr
Hock im Rest. Linde Mühlethal

Samstag, 16. Mai, 14 Uhr
«Knattertag» - Verbrenner am Start!

Wochenende vom 30. Mai – 1. Juni
Pfingstfliegen First (individuell)

Donnerstag, 4. Juni, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Samstag, 13. Juni, ab 18 Uhr
Waldfest in der Strengelbacher Waldhütte

Donnerstag, 2. Juli 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Samstag, 1. August ab Mittag
Bundesfeierfliegen

Donnerstag, 6. August, 20 Uhr
Hock im Restaurant Sonne, Brittnau

Samstag, 8. August, ab 8.30 Uhr
Antikfliegen auf unserer Piste
Verschiebedatum: Sonntag 9. August

Donnerstag, 3. September, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Samstag, 12. September 12 Uhr
Herbstfliegen auf der Piste

Donnerstag, 1. Oktober, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag, 5. November, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag, 3. Dezember, 20 Uhr
Samichlaushock im Rest. Linde Mühlethal

Andere Anlässe:
Ab April bis September jeweils am Mittwochabend Fliegen auf unserer Piste

Feiertage mit Flugverbot für Modelle mit Verbrennermotor auf der Piste

Heilige Drei Könige: Montag, 6. Januar
Palmsonntag: Sonntag, 5. April
Karfreitag: Freitag, 10. April
Ostern: Sonntag, 12. April
Auffahrt: Donnerstag, 21. Mai
Pfingsten: Sonntag, 31. Mai
Fronleichnam: Donnerstag, 11. Juni
Maria Himmelfahrt: Samstag, 15. August
Bettag: Sonntag, 20. September
Allerheiligen: Sonntag, 1. November
Maria Empfängnis: Dienstag, 8. Dezember
Weihnachten: Freitag, 25. Dezember

Vorstand der Fluggruppe Zofingen

Präsident
Heiner Lüscher
Mail: he.luescher@hispeed.ch

Roger Luder — Kassier
Markus Suter — Baulokal
Markus Wullschleger — Modellflug
Beat Jäggi — Vizepräsident
Philipp Grüter — Aktuar

Bankkonto Kantonalbank Zofingen
IBAN CH35 0076 1016 0902 9073 4 AKB